

Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

Fachbereich Landwirtschaft
Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Rundbrief 1 März 2023

an die Obst- und Gartenbauvereine, Gartenfreunde
und Fachwarte im Kreis Ludwigsburg

Frau Rist

Tel: 07141 / 144-44953
martina.rist@landkreis-ludwigsburg.de

Herr Weißbarth

Tel: 07141 / 144-44954
alexander.weissbarth@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Hüttner-Münst

Tel: 07141 / 144-42929
theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de

Fax: 07141 / 144-59927
www.landkreis-ludwigsburg.de

Ludwigsburg, 06.03.2023

Themen:

- 16. Landesweite Streuobstpflegetage
- Tag der Streuobstwiese
- Pflanzenschutz für den Haus- und Kleingarten
- Obst- und Pflanzenbautag Online
- Nützlingsförderung im Kleingarten
- Praxiskurs: Sanierung von Weinbergtrockenmauern
- Spielend lernen: Quartett mit alten Obstsorten

Mit freundlichen Grüßen

Martina Rist

Alexander Weißbarth

Theresia Hüttner-Münst

16. Landesweite Streuobstpflégetage

Im März 2023 ruft der LOGL die 16. Landesweiten Streuobsttage aus. Die teilnehmenden Obst- und Gartenbauvereine schneiden im März ehrenamtlich Streuobstbäume und melden anschließend die Anzahl und das Alter der geschnittenen Bäume Online beim LOGL.



Bei der landesweiten Aktion liegt der Fokus auf der Sanierung älterer Streuobstbäume. Dabei ist das Entfernen von Misteln, welche besonders oft in ungepflegten Streuobstbeständen vorkommen und die Obstbäume schwächen, wichtig.

Landesweit wurden in den letzten Jahren jährlich etwa 9000 Streuobstbäume ehrenamtlich geschnitten. Bei dieser Aktion geht es nicht nur um die Weitergabe des wichtigen fachlichen Wissens, sondern auch um die Begeisterung und Freude für den Streuobstbau und die dazugehörige Obstbaumpflege zu wecken. Auch wir von der Obst- und Gartenbauberatung werden dieses Jahr erstmalig mit dem aktuellen Fachwartkurs an zwei Terminen daran teilnehmen.

Die Auftaktveranstaltung findet am Tag der Streuobstwiese (28. April) auf der Fläche des neuen LOGL-Zentrums in Weil der Stadt mit der Pflanzung der Streuobstsorte des Jahres 2023 „Börtlinger Weinapfel“ statt. Das Rückmeldeformular sowie nähere Infos zu den Streuobstpflégetagen kann unter dem Link www.logl-bw.de/index.php/themen/streuobst/streuobstpflégetage heruntergeladen werden.

Tag der Streuobstwiese

Streuobstwiesen sind ein Kleinod der Natur, eine Chance für Biodiversität, ein Erholungsort, immaterielles Kulturerbe. Viele Gründe, dieser Kulisse einen Tag Aufmerksamkeit zu schenken, für sie zu werben und zu zeigen, was Sie daraus machen. Am **Freitag, 28.04.2023** findet der europaweite Tag der Streuobstwiese statt.



An diesem Tag und am darauffolgenden Wochenende sind Akteurinnen und Akteure rund um die Streuobstwiese eingeladen, mit Aktionen für den Erhalt der Streuobstwiesen zu werben. Ob als Verein, Initiative oder Privatperson, jede und jeder kann mitmachen. Ein Frühstück unter den Bäumen, der Verkauf von Streuobst-Erzeugnissen auf dem örtlichen Marktplatz oder am Vereinsheim, ein Tag der offenen Tür, Schulklassen- oder Kindergarten-Führungen, ein kurzer Zeitungsbericht über den Verein und seine Tätigkeitsfelder ... Ideen gibt es viele. Auf der Website Tag der Streuobstwiese (Link siehe unten) können Aktionen/Veranstaltungen eingetragten und online gestellt werden. Organisator ist Hochstamm Deutschland e.V. und Initiativen aus Österreich, Belgien und dem Vereinigten Königreich. Die entsprechende Pressemitteilung legen wir in den Anhang.

Infos und Materialien:

- Hochstamm Deutschland e.V.: <https://www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-aktuell/presse>
- Tag der Streuobstwiese: <https://orchardseverywhere.com/service>

Pflanzenschutz für den Haus- und Kleingarten

GRUNDSÄTZE DES INTEGRIERTEN PFLANZENSCHUTZES

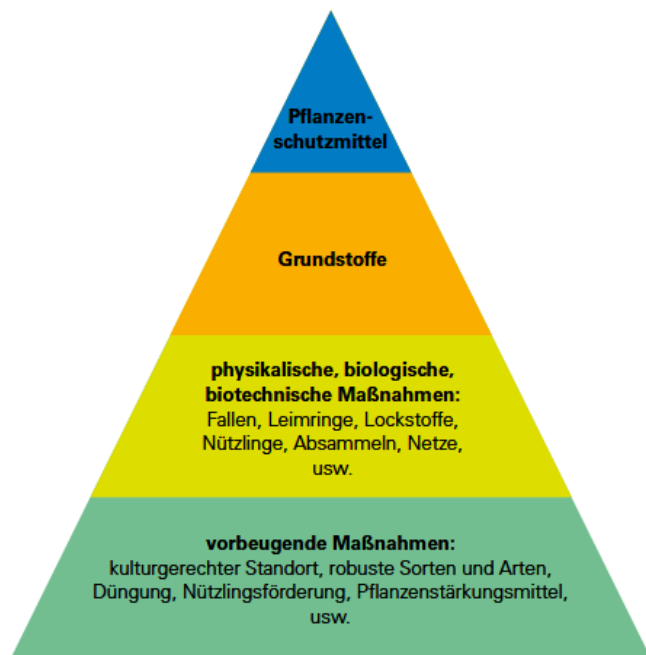


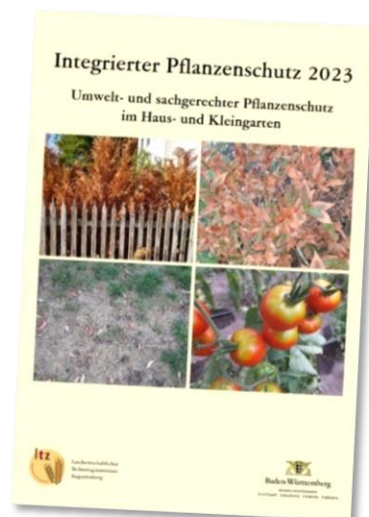
Abb.2: Auszug aus dem Heft IP für den Haus- und Kleingarten

Für den Haus- und Kleingarten gelten bei der Krankheits- und Schädlingsbekämpfung genauso wie im Profibereich die Grundsätze des Integrierten Pflanzenschutzes.

Im Integrierten Pflanzenschutz bildet die Kombination von vorbeugenden, direkter biologischer, biotechnischer und mechanischer Bekämpfungsmaßnahmen die Grundlage zur Bekämpfung von Krankheits- und Schaderregern. Die Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln soll dadurch auf das notwendigste Maß reduziert werden. Zu den vorbeugenden Maßnahmen zählen unter anderem die richtige Standortwahl, eine bedarfsgerechte Düngung und der Anbau von robusten und resistenten Sorten. Diese Kombination ist für die Gesunderhaltung unserer Kulturpflanzen von entscheidender Bedeutung. Mechanische Maßnahmen beginnen beim fachgerechten Rückschnitt und reichen bis hin zum Einsatz von Kulturschutznetzen, Fallen, Leimringen etc. Der Integrierte Pflanzenschutz bedeutet für den Anwender aber auch, Einbußen hinsichtlich des Ertrages bzw. der Qualität des Erntegutes hinzunehmen.

Das aktuelle Heft „Integrierter Pflanzenschutz 2023 für Haus- und Kleingarten“ kann im Internet unter https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-mlr/get/documents_E1090606131/MLR.LEL/PB5Documents/ltz_ka/Kulturpflanzen/Haus-%20und%20Kleingarten/Pflanzenschutz/Integrierter%20Pflanzenschutz_DL/Integrierter%20Pflanzenschutz_Haus-%20und%20Kleingarten.pdf im heruntergeladen werden. Wenn Sie dieses Rundschreiben als Mail erhalten, finden Sie die pdf-Datei in der Anlage. Gedruckte Exemplare liegen uns bis dato noch nicht vor.

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Glyphosat wurde weiter eingeschränkt und wird nach wie vor nicht mehr empfohlen. Neonicotinoide Mittel mit den insektiziden Wirkstoffen Chlothianidin, Thiacloprid, Thiamethoxam und Imidacloprid dürfen nicht mehr angewendet werden und müssen fachgerecht entsorgt werden. Mittel mit dem Wirkstoff Acetamiprid z.B. Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat sind von dem Verbot nicht betroffen und können deshalb in Form von Stäbchen oder Sticks ausgebracht werden.



Obst- und Gartenbautag - Online

Der Obst- und Gartenbautag wird gemeinsam vom LOGL und der LVWO in Weinsberg veranstaltet und findet auch heuer wieder online statt. Themen sind unter anderem der Klimawandel in Streuobstwiesen, Diplodia, und Misteln. Das Programm mit dem Button zur Anmeldung kann online unter dem Link <https://mail.cdn-data.io/user/images/kt346941/Obst%20%26%20Gartentag%202023.pdf> heruntergeladen werden.

Die Veranstaltung wird als zweistündige Fortbildung für den Sachkundenachweis anerkannt. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Die Veranstaltung findet am **28.03.2023 ab 09:30 Uhr** statt. Anmeldungen sind vom 23.02. bis 19.03.2023 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro.

Nützlingsförderung im Kleingarten

Die Stärkung der Biodiversität ist nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sie sollte bei allen, die mit Garten zu tun haben, im Fokus stehen. Vor allem im Haus- und Kleingarten wurde lange Zeit zu viel chemischer Pflanzenschutz eingesetzt. Der goldene Mittelweg zwischen „frei von Schadorganismen“ und „keinen Eingriff“ liegt bei einer verträglichen Schwelle von Schaderregern, bei der die Ernte nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt wird. Der naturnahe Garten, der auch der einen oder anderen Laus und dem einen oder anderen Beikraut Platz gibt, ist für die Biodiversität unabdingbar. Die Grundzüge des integrierten Pflanzenschutzes tragen dem Rechnung: Erst ab einer gewissen Schadensschwelle, erst, wenn natürliche Gegenspieler und mechanische Maßnahmen nicht ausreichen, kommt der chemische Pflanzenschutz zum Einsatz. Im Haus- und Kleingarten müssen keine Höchstserträge erzielt werden und sind optische Mängel an den Früchten akzeptierbar.

Nützlinge sind ein wichtiger Bestandteil der naturnahen Gartenbewirtschaftung, halten sie doch viele Schädlinge im Zaum. Sie wirken entweder räuberisch, jagen und fressen die Schädlinge, oder parasitieren diese, legen also die Eier in die Wirtstiere. Auch Igel und Vögel können zu den Nützlingen gezählt werden. Nützlinge sind nicht einfach so da, zumindest nicht sofort in ausreichend starker Population, um gegen Schadinsekten sichtbar wirken zu können. Erst wenn ausreichend Nahrung vorhanden ist, kann die Nützlingspopulation stark wachsen. Also: **Ein Grundbesatz an Schädlingen muss da sein, bevor Nützlinge sich ansiedeln und vermehren!** Optimalerweise wird auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln verzichtet oder es kommen nützlingsschonende Präparate zum Einsatz.



v.l.n.r.: Raubmilbe, Schlupfwespe, Florfliege mit Larve

Fotos: LTZ Augustenberg

Die Nützlingsförderung ist wichtig und lässt sich schon mit kleinen Maßnahmen effektiv betreiben, z.B.:

- Florfliegen und deren Larven: Fressfeinde von Blattläusen, Spinnmilben, Thripse und Raupen. Geeignetes Überwinterungsquartier, z.B. Laubhaufen, Strohmulch, mit Stroh gefüllte Kisten.
- Marienkäfer und deren Larven: Fressfeinde von Blattläusen; einige Marienkäferarten fressen auch Mehltau. Marienkäfer lieben Wildkräuter, naturnahe Hecken und Wiesen; als Winterquartier eignen sich Laubhaufen, Holzstapel, Grasbüschel, lose Borke.
- Schlupfwespen parasitieren je nach Spezialisierung Blattläuse, Minierfliegen, Apfelwickler. Die adulten Tiere leben vor allem von Nektar, brauchen also Blütenpflanzen von Frühjahr bis Herbst. Überwintern beispielsweise in langen Gräsern, Staudenstängeln oder Holzstapeln.
- Laufkäfer sind meist nachtaktiv und werden daher selten bemerkt. Sie ernähren sich von Schneckeneiern, Käferlarven, Drahtwürmern, Läusen oder Milben. Sie überwintern als Larve im Boden.
- Schwebfliegen selbst ernähren sich von Nektar, ihre Larven jedoch fressen Blattläuse, Schildläuse, Blutläuse, Spinnmilben. Insektennährpflanzen ziehen Schwebfliegen an. Überwinterung in Hecken und Sträuchern.
- Raubwanzen ernähren sich von Pollen und Pflanzensaft, aber auch von Blattläusen, Spinnmilben, Thripse. Ansiedlung fördern durch Blütenpflanzen, Totholz, Reisig, Steinhaufen.
- Ohrwürmer fressen Blattläuse, leider aber auch Pflanzenteile und manchmal gar Früchte, wenn die Schale bereits geschädigt sind. Sie leben in warmen, dunklen Verstecken: Holzstapel, mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe, alte Schlauchstücke.

Die Kurzbeschreibungen machen deutlich, dass durch die Bereitstellung von Unterschlupf und Behausungen, durch das Angebot von Blühpflanzen von Frühjahr bis Herbst und durch das Belassen von Laub, Stängeln & Co für viele nützliche Tiere der notwendige Lebensbereich geschaffen werden kann.



Interessante Links:

- Kostenlose App „Nützlinge im Garten“ vom Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL). Sie hilft, die wichtigsten Nützlinge im Garten zu erkennen und zeigt, wie sie gefördert werden können.
<https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaft-erleben/garten-und-balkon/duengung-und-pflanzenschutz/nuetzlinge-im-garten>
- Bauanleitung für Florfliegenhäuschen
https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-mlr/get/documents_E-1798620211/MLR.LEL/PB5Documents/ltz_ka/Arbeitsfelder/Pflanzenschutz/N%C3%BCtzlinge/Haus-%20und%20Kleingarten/Kleingarten/Kleingarten_DL/Pflanzengesundheit_Florfliegen%C3%A4uschen.pdf

Praxiskurs Sanierung von Weinberg trockenmauern

Die LVG in Heidelberg bietet unter der Leitung von Michael Heck und Gartenbaumeister bzw. Trockenmauerspezialisten Martin Bücheler am 21. und 22. Juni einen Trockenmauer-Workshop in Gemmrigheim an. Das Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, das anspruchsvolle Kunsthandwerk des Trockenmauerbaus in seinen Grundzügen zu erlernen bzw. die Fähigkeiten darin auszubauen. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger (Modul 1 „Grundlagen“) als auch an Erfahrene (Modul 2 „Vertiefung“). Nähere Infos erfahren Sie im Anhang des Rundschreibens.

Spielend lernen: Quartett mit alten Obstsorten von Miklas Staiger

Während dem Spieleabend ganz nebenbei etwas über alte Obstsorten erfahren? Miklas Staiger ist so manchem unter dem Namen „ObstBaumStaiger“ bekannt. Neben seinen Sortenschildern für Streuobstbäume hat er sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein Quartett, das auf 44 Spielkarten und drei Sonderkarten alte Obstsorten zeigt. Es verbindet Spiel und Spaß mit der Bedeutung der alten Obstsorten, die leider nach und nach verschwinden.



Abbildung 1: Foto von Miklas Staiger

Auf der Webseite des ObstBaumStaigers finden Sie Infos zur Bestellung: <http://kunstbaum.info/>